Die Mensfelder Glanzrenette – Hessische Lokalsorte 2026

✍ ***Autor(en):***
Steffen Kahl, Pomologen Verein, Hessen (2025)
Christina Weber-Reusch (2025)

Geschichte und Wiederentdeckung

Mensfelden ist ein 1250 Jahre alter Ortsteil der Gemeinde Hünfelden im Landkreis Limburg-Weilburg. Am Rande des „Golden Grunds“, dem Gebiet zwischen Limburger Becken und Idsteiner Senke, welches traditionell reich an Obstzucht war, findet sich diese Lokalsorte. Der Arzt und Pomologe Diel hatte bereits um 1830 Kontakte nach Mensfelden und beschrieb u. a. den bis heute verschollenen Mensfelder Gulderling.

Die Mensfelder Glanzrenette ist erst 100 Jahre später aufgetaucht und 1938 von dem Pomologen Richard Zorn aus Hofheim abgebildet und beschrieben worden. Zorn erhielt sie von Kreisobstbauinspektor Karl Deußer (gebürtiger Mensfeldener), der die Sorte damals stark vermehrte. Zwischen 1929 und 1955 wurde die „Glanzrenette“ neben anderen Apfelsorten und einer Birnensorte als Tafelobst kistenweise dem Eisenbahnerverein Altenhundem im Sauerland geschickt.

Erst im Herbst 2004 wurde sie von dem ortsansässigen, inzwischen leider verstorbenen Vereinsmitglied und Imker Dieter Kees den heutigen Pomologen vorgelegt. Ihm ist es zu verdanken, dass die Sorte sowie der Obstbaumbestand in der Gemarkung Mensfelden gepflegt und bis heute erhalten geblieben ist. Die wenigen Altbäume der Mensfelder Glanzrenette wurden nach mündlicher Überlieferung im Jahr 1917 gepflanzt. Inzwischen ist die Sorte pomologisch gesichert sowie genetisch erfasst. Die Baumschule Schumann hat sie in der Vermehrung und trägt somit zur weiteren Verbreitung bei.

Sortenmerkmale

Typische Fruchtmerkmale

- **Größe/Form:** Meist mittelgroß, flachrund, mittelbauchig, zum Kelch hin stärker abnehmend.
- **Schale:** Glatt und glänzend, später leicht fettig werdend, zitronengelb, sonnenseits intensiv verwaschen rot. Schalenpunkte teils rot umhöft, teils Rostfiguren und einzelne Korkwarzen möglich.
- **Kelch:** Geschlossen bis halboffen, von feinen Falten und kleinen Fleischperlen umgeben.
- **Stiel:** Kurzer, holziger Stiel in tiefer und weiter Grube, strahlig fein bis grob gerissen.
- **Kernhaus:** Kelchhöhle klein, dreieckig bis flach trichterförmig, Achse oben schmal, unten breiter oder offen, Wände ohrenförmig, glatt. Kerne mittelgroß, langgespitzt, vollkommen ausgebildet.

Fruchteigenschaften

- **Verwendung:** Tafel- und sehr guter Wirtschaftsapfel.
- **Fruchtfleisch:** Gelblich-weiß, mittelfest, süßsäuerlich, mild gewürzt und ausreichend saftig.
- **Besonderheit:** Sehr hoher Polyphenolgehalt (somit meist verträglich für Apfelallergiker).
- **Reife/Lagerung:** Reife Anfang/Mitte Oktober (druckfest), Haltbarkeit Januar bis März/April.

Baumeigenschaften

- **Wuchs:** Mittelstark wachsend, Krone hochgewölbt, gut verzweigt.
- **Standort:** Bevorzugt gute Böden mit ausreichender Wasserversorgung, sonst relativ anspruchslos. Für mittlere Höhenlagen empfehlenswert, gedeiht auch noch in rauen Lagen.
- **Ertrag:** Reicher und regelmäßiger Ertrag.

Aktionstag zur Ernennung 2026

Am 26. Oktober 2025 fand ein Aktionstag zur Ernennung der „Mensfelder Glanzrenette“ als Hessische Lokalsorte 2026 statt. Der Pomologenverband fungierte als Veranstalter und Initiator der Kampagne und wollte damit auf die Lokalsorte aufmerksam machen sowie zum Erhalt der alten regionalen Obstsorte beitragen.

Kooperationspartner

Kooperationspartner der Kampagne 2026 waren die Gemeinde Hünfelden, die Baumschule Schumann, die Landfrauen Mensfelden, der Verein für Gartenbau und Umwelt e.V., der NABU Hünfelden, die Kleine Kelterei Mensfelden und die Kelterei Hoppe in Niederbrechen.

Ablauf der Veranstaltung

Fast 90 Personen fanden sich an der „Schönen Aussicht“, dem Standort des Altbaums, ein. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin Silvia Scheu-Menzer stellten die Pomologen, insbesondere Herr Kahl die Mensfelder Glanzrenette vor.

Anschließend ging es weiter zur Baumschule Schumann. Dort erwartete die Besucher, die im Laufe des Tages immer zahlreicher wurden, ein buntes Programm und lokale Speisen und Getränke. Das Programm umfasste:

- Eine Obstsortenausstellung und Obstsortenbestimmung der Landesgruppe des Pomologenvereins.
- Eine Führung von Daniel Schumann zur Veredelungstechnik in der Baumschule.
- Infos und eine Ausstellung zum Thema Streuobstwiese durch den NABU Hünfelden.
- Regionale Leckereien der Landfrauen Mensfelden sowie Kostproben und Getränke der Kleinen Kelterei.
- Ein Infostand des Vereins für Gartenbau und Umwelt Mensfelden e.V.

Bild: links, Historische Abbildung, Richard Zorn, 1938

Bild: rechts, Gruppenbild Aktionstag zur Ernennung der „Mensfelder Glanzrenette“, Gerd Hasselbach, 2025

Version #2
Erstellt: 2026-07-03 15:30:20 UTC von David

Zuletzt aktualisiert: 2026-07-06 17:20:55 UTC von David